

Überprüfung von Meldungen zur Kindeswohlgefährdung (KIWO) im ASD

Einladung des Insofa Arbeitskreises

Der Stadtjugendämter

**Bad Oeynhausen, Minden, Porta Westfalica
und dem Kreisjugendamt Minden-Lübbecke**

Was versteckt sich hinter dem Begriff Kindeswohlgefährdung?

- Vernachlässigung
- Misshandlung, psychische und physische
- Sexueller Missbrauch
- Körperliche Vernachlässigung
- Emotionale Vernachlässigung
- Erzieherische Vernachlässigung

Rechtliche Rahmenbedingungen

- **§ 8 a SGB VIII**
Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- **§ 61 SGB VIII**
Schutz von Sozialdaten
- **§ 1631 BGB**
Inhalt und Grenzen der Personensorgen
- **§1666 BGB**
Gerichtliche Maßnahmen für die Gefährdung des Kindeswohls
- **§ 1666a BGB**
Grundsatz der Verhältnismäßigkeit;
Vorrang öffentlicher Hilfen
Sowie Regelungen aus dem Strafgesetzbuch
UN Konvention über die Rechte der Kinder (UKRK)

- Die Kinder- und Jugendhilfe hält vorrangig helfende, beratende, unterstützende und fördernde Angebote für junge Menschen und ihre Familien bereit. Der Staat achtet das „natürliche Recht der Eltern“, für die Pflege und Erziehung ihrer Kinder zu sorgen und dieser Verpflichtung nach den je eigenen Vorstellungen und Möglichkeiten gerecht zu werden - vgl. Art. 6 Grundgesetz (GG).
- Dieses grundgesetzlich verankerte elterliche Erziehungsrecht schafft jedoch keinen rechtsfreien oder willkürlichen Raum: „Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft“ (Art. 6 Abs. 2 Satz 2 GG; § 1 Abs. 2 SGB VIII).

Wie geht das Jugendamt bei einer KIWO –Meldung vor?

- Es gibt eine Dienstanweisung, die es jedem städtischem Mitarbeiter ermöglichen soll eine KIWO-Meldung aufzunehmen.
- Es wurden Meldebögen entwickelt, die die Aufnahme erleichtern und alle relevanten Fakten aufnehmen.

Eingang einer Kindeswohlgefährdungsmeldung (gem. §8a SGB VIII)

- Mitarbeiter nimmt die Meldung mit dem Meldebogen auf.
- Der Meldebogen umfasst mehrere Seiten und beinhaltet Fragen zum
- aktuellen Auslöser/Situation, Familie, soziales Umfeld, etc.
- Einschätzung der aufnehmenden Fachkraft bezüglich der Glaubhaftigkeit der meldenden Person
- Gefährdungseinschätzung durch mindestens 2 Fachkräfte
- Bearbeitungsweise:
sofort, innerhalb von 24 Std., innerhalb einer Woche, mehr als eine Woche
Information/Kopien an den Vorgesetzten

Einschätzungsbogen Kindeswohlgefährdung (gem. § 8a SGB VIII)

- Hausbesuch grundsätzlich zu zweit
- Dokumentation des Hausbesuches
- Checkliste zur Risikoabschätzung
- Festlegen des weiteren Vorgehens, gegebenenfalls Hilfsangebote, Inobhutnahme oder Einschaltung des Familiengerichtes.
- Information/Kopien an den Vorgesetzten

Schutzkonzept Kindeswohlgefährdung (gem. § 8a SGB VIII)

- Gefährdungseinschätzung vor Ort, zwei Fachkräfte
- Maßnahmen und Aufträge
- Handlungsschritte (Wer, was bis wann)
- Vereinbarung bezüglich der Kontrolle
- Konsequenzen bei Nichterfüllung
- Zustimmung zu dem Schutzkonzept durch die Sorgeberechtigten durch Unterschrift
- Mitteilung/Kopien an den Vorgesetzten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!